

Einladung zu einer Vortragsveranstaltung

Veranstaltung am 15. Februar 2006, 18:30 Uhr

Technologiepark W-tec GmbH

42119 Wuppertal, Lise-Meitner Strasse 5-9

Brandschutz im Bestand am Beispiel von Senioren- und Krankenpflegeheimen

Referent: Herr Dr.-Ing. Detlef Mamrot,

IBS Ingenieurbüro für Brandschutzplanung und Systemanalyse, Wuppertal

Das Bauen im Bestand wirft für den Brandschutz eine Vielzahl von zum Teil schwierigen Beurteilungsfragen auf, die im Zusammenhang mit dem Bestandschutz und der konkreten Gefahrenlage zusammenhängen. Neubauvorschriften wie die BauO NRW oder die Sonderbauvorschriften sind nicht unmittelbar anwendbar.

Hypothese 1

Die Planung von Umbauten und Umnutzungen in bestehenden Gebäuden ist eine gänzlich andere, oft erheblich komplexere Aufgabe als die Planung von Neubauvorhaben.



Hypothese 2

Da geschätzt etwa 50 – 70 % der materiellen Anforderungen der Bauordnungen und Sonderbauvorschriften dem Schutz gegen Brandgefahren dienen, werden baurechtliche Fragen, die mit den Begriffen „Bestandsschutz – Abweichungen – Konkrete Gefahren“ zusammenhängen vor allem im Bereich der Brandschutzplanung relevant.

Hypothese 3

Nach derzeitiger Auffassung in Bezug auf den Brandschutz äußerst kritisch zu würdigende Gebäudetypen sind Senioren- und Krankenpflegeheime. Der Anteil dieser Gebäude am gesamten Gebäudebestand wird aufgrund demoskopischer Entwicklungen in Zukunft anwachsen.

Die risikorelevanten persönlichen Fähigkeiten der dort lebenden Personen werden sich verändern.



Schlussfolgerung

Setzt man auch nur ansatzweise die Richtigkeit der Hypothesen voraus, so folgt, dass die Brandschutzplanung in bestehenden Senioren- und Altenpflegeheimen zu

einer der herausragenden Aufgaben im Brandschutz gehört und zukünftig ein noch größeres Gewicht als bisher erhalten wird.

Im Vortrag werden Zusammenhänge im vorgenannten Kontext herausgearbeitet und Lösungsansätze für eine qualitativ hochwertige Brandschutzplanung beschrieben. Anhand zweier Fallbeispiele wird der Praxisbezug hergestellt.

Der Vortrag richtet sich an Planer, Bauschaffende, Bauwerksbetreiber, Brandschutzbeauftragte und sonstige Interessierte.

Bergischer Bezirksverein
AK - Bautechnik
Heiko Hansen, Arbeitskreisleiter